
ZWECK

Dieses Dokument liefert dem Kunden Basisinformationen über **CFD auf Aktien**, als Finanzinstrument. Es ist kein Werbematerial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, damit die Kunden die Art, die Risiken, die Kosten, die potenziellen Gewinne und Verluste dieses Produkts verstehen und es mit anderen Produkten vergleichen können.

PRODUKT

Name: Windsor Brokers Ltd. ("Windsor Brokers", "Unternehmen")

Webseite: www.windsorbrokers.eu

Telefonnummer für weitere Informationen: +357 25 500505

Aufsichtsbehörde: Cyprus Security & Exchange Commission („CySEC“) mit Lizenz Nummer 030/04

Datum KID-Ausgabe: Dezember 2018 **Zuletzt aktualisiert:** August 2020



Sie sind im Begriff, ein Produkt zu kaufen, das nicht einfach ist und möglicherweise schwer zu verstehen ist.

WAS IST DIESES PRODUKT:

PRODUKTKLASSE

Ein Differenzkontrakt ("CFD") ist ein Kontrakt mit Hebelwirkung, der es dem/den Kunden erlaubt, auf die Preisdifferenz des zugrunde liegenden Vermögenswerts/Finanzinstruments zu spekulieren. Kunden haben die Möglichkeit, den CFD zu kaufen (oder "Long" zu gehen), um von steigenden Kursen des unterliegenden Vermögenswerts/Finanzinstruments zu profitieren; oder den CFD zu verkaufen (oder "Short" zu gehen), um von fallenden Kursen zu profitieren. Der Kurs des CFDs wird vom Kurs des zugrundeliegenden Marktkurses des Vermögenswerts/Finanzinstruments abgeleitet, der entweder der aktuelle ("Spot"-Kurs) oder ein Terminkurs ("Future"-Kurs) sein kann. Zum Beispiel, wenn der Kunde eine "Long"-Position hält und der Kurs des zugrundeliegenden Vermögenswerts/Finanzinstruments steigt, wird der Wert des CFDs zunehmen und der Kunde könnte dann die Position mit einem günstigen Ergebnis schließen; die Differenz zwischen dem "Schlusskurs" und dem "Eröffnungskurs" des CFDs ist positiv. Umgekehrt, wenn der Kunde eine "Long"-Position hält und der Kurs des zugrundeliegenden Vermögenswerts/Finanzinstruments fällt, sinkt der Wert des CFDs, und der Kunde könnte dann die Position mit einem negativen Ergebnis schließen; die Differenz zwischen dem "Schlusskurs" und "Eröffnungskurs" des CFDs ist negativ. Die in CFDs eingebettete Hebelwirkung hat den Effekt, sowohl Gewinne als auch Verluste zu erhöhen.

ZIEL

Das Anlageziel des Handels mit dem CFD besteht darin, Kunden die Möglichkeit zu geben, mit einer Hebelwirkung auf die Bewegung des Wertes des zugrundeliegenden Vermögenswerts/Finanzinstruments (entweder nach oben oder nach unten) zu handeln, ohne dabei den zugrundeliegenden Vermögenswert/das zugrundeliegende Finanzinstrument zu "kaufen" oder zu "verkaufen". Das Risiko wird gehebelt, weil der CFD nur einen Teil des fiktiven Wertes des Kontrakts als Anfangsmarge erfordert, was eines der wichtigsten Merkmale beim Handel mit CFDs ist. CFDs, die auf "Cash"-Kursen basieren, haben kein vordefiniertes Verfallsdatum und sind daher unbefristet; im Gegensatz dazu haben CFDs, die auf "Future"-Kursen basieren, ein vordefiniertes Verfallsdatum, wobei offene Positionen auf den nächsten handelbaren Kontraktmonat "gerollt" werden. Infolgedessen gibt es für beide Arten von CFDs keine vordefinierte Haltefrist, und es liegt im Ermessen der Kunden, die Haltefrist auf ihre eigene Strategie und Ziele auszurichten. In Fällen, in denen die Kursbewegung des CFDs in entgegengesetzter Richtung zu den Erwartungen verläuft und das Eigenkapital der Kundenkonten abnimmt, d.h. der Verlust die anfängliche Margin-Anforderung übersteigt, kann dies dazu führen, dass Kundenkonten geschlossen werden, es sei denn, es werden zusätzliche Mittel zur Erfüllung der Margin-Anforderung hinterlegt. In Fällen, in denen der CFD auf dem "Future"-Kurs des unterzeichnenden Vermögenswerts/Finanzinstruments basiert und einem "Rollover" unterworfen ist, wird der CFD automatisch am Verfallsdatum geschlossen, wenn Kunden nicht genügend Kapital für die Margin-Anforderung vorhalten. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jeden CFD-Vertrag einseitig zu kündigen, wenn das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Bedingungen der Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Kunden verletzt worden sind.

ZIELGRUPPE KLEINANLEGER /IN

CFDs sind für Kunden vorgesehen, die über Kenntnisse oder Erfahrungen im Handel mit Finanzinstrumenten mit Hebelwirkung verfügen. Die Kunden müssen über die Preisgestaltung von CFDs, die Schlüsselbegriffe Margin, Handel mit Hebelwirkung, Kosten, die Tatsache, dass Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen können, das Risiko-/Renditeprofil von Finanzinstrumenten im Vergleich zum traditionellen Handel ohne Hebelwirkung informiert sein und sie müssen auch in der Lage sein, Verluste abzudecken, die den ursprünglich investierten Betrag übersteigen.

WAS SIND DIE RISIKEN UND WAS KANN ICH ALS ERTRAG ERWARTEN?



Der Risikoindikator geht davon aus, dass Sie Ihren CFD aufgrund der Volatilität des Marktes möglicherweise nicht zu dem von Ihnen gewünschten Kurs kaufen oder verkaufen können oder dass Sie Ihren CFD zu einem Kurs kaufen oder verkaufen müssen, der einen erheblichen Einfluss darauf hat, wie viel Sie zurückerhalten.

Der obige Risikoindikator bezieht sich auf das dem Handel mit CFDs zugewiesene Niveau im Vergleich zum Handel mit Finanzinstrumenten, die nicht gehebelt sind. CFDs werden als die Finanzinstrumente mit den höchsten Risiken eingestuft, 7 aus 7. Dies zeigt die potenziellen Verluste auf einem sehr hohen Niveau an. Es ist möglich, CFDs in einer anderen Währung als der Basiswährung von Kundenkonten zu kaufen oder zu verkaufen. Das Transaktionsergebnis kann vom Wechselkurs der Währungen abhängen.

LEISTUNGSSZENARIEN

Der Kunde entscheidet auf eigene Initiative über die Kategorie der CFD-Finanzinstrumente und die Richtung ("Kauf", "Verkauf", wann gehandelt werden soll, d.h. "offene" und "geschlossene" Positionen, die Größe der Positionen und den Einsatz von risikoreduzierenden Maßnahmen wie Stop-Loss-Orders, Reduzierung der Hebelwirkung). Eine offene Position wird durch jede andere offene Position, die offen gehalten wird, den Wechselkurs, die Anzahl der Lots, die Marktbedingungen usw. beeinflusst, was einen wesentlichen Einfluss auf das Risiko und den Ertrag der entsprechenden Transaktionen haben kann.

Das folgende Beispiel zeigt ein Szenario, basierend auf einem von 1 Lot auf USCRUDE CFD (1 Lot = 100 Barrel)

APPLE CFD (Intraday gehalten)		
APPLE CFD Eröffnungspreis:	(P)	180
Transaktionsgröße (pro CFD):	(TS)	1 LOT (100 shares)
Gewinnspanne %:	(M)	20%
Hebelwirkung:	(L)	1:5
Margin-Anforderung (\$):	$MR = P \times TS \times M$	\$3600
Fiktiver Handelswert (\$):	$TN = MR \times L$	\$18,000

KAUFEN/LANG Performance Szenario	Schlusskurs (inkl. Spread)	Kurs änderung	Gewinn/ Verlust	VERKAUFEN/ KURZ Performance Szenario	Schließung Kurs (inkl. Spread)	Kurs änderung	Gewinn/ Verlust
Favourable	[185.4]	3%	540\$	Favourable	[174.6]	-3%	540\$
Moderate	[182.7]	1.5%	270\$	Moderate	[177.3]	-1.5%	270\$
Unfavourable	[174.6]	-3%	-540\$*	Unfavourable	[185.4]	3%	-540\$*
Stress	[169.2]	-6%	-1,080\$*	Stress	[190.8]	6%	-1,080\$*

Die obigen Szenarien zeigen, wie sich die Beispieltransaktion in Abhängigkeit von der Marktbewegung für das betreffende Finanzinstrument entwickeln könnte. Die obigen Zahlen zeigen die mit der Transaktion verbundenen Kosten gemäß der Marktbedingung des Vermögenswerts/Finanzinstruments, enthalten jedoch nicht die Kosten in Verbindung mit Provisionen, Swaps und/oder Roll-Overs, Maklern oder Steuern. Offene CFD-Transaktionen können in Fällen, in denen die erforderliche Mindestmarge nicht eingehalten werden kann, abgesichert und/oder geschlossen werden. Der Kunde kann die gesamten Investitionen verlieren.

Zukünftige Marktentwicklungen kann man nicht genau prognostizieren. Die gezeigten Szenarien sind nur ein Hinweis auf einige der möglichen Ergebnisse auf der Grundlage der jüngsten Erträge. Die tatsächlichen Erträge können niedriger ausfallen.

***Der Verlust ist auf Ihren Kontostand beschränkt, da das Unternehmen einen Negativsaldo-Schutz anbietet.**

Die bereitgestellten Angaben umfassen alle Kosten für das eigentliche Produkt. Wenn der Kunde dieses Produkt von einer anderen Partei gekauft oder sich von einer dritten Partei zu diesem Produkt beraten lassen hat, sind in diesen Zahlen die vom Kunden an diese Partei gezahlten Kosten nicht enthalten. Die Zahlen berücksichtigen nicht die individuelle steuerliche Situation des Kunden, was sich ebenfalls auf die Höhe der erzielten Rendite auswirken kann.

"Nur in Frankreich ansässige Personen: Gemäß den Anforderungen der Autorité des Marchés Financiers (AMF) verfügen alle CFDs über einen intrinsischen Schutz und werden geschlossen, wenn die Verluste die zur Eröffnung der Position erforderliche Marge erreichen."

WAS PASSIERT, WENN DAS UNTERNEHMEN NICHT IN DER LAGE IST, AUSZUZAHLEN?

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass das Unternehmen zahlungsunfähig wird, haben Kunden das Recht, Gelder, die vom Unternehmen gehalten werden, über den Anlegerentschädigungsfonds einzufordern. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Gesetzgebung CFDs abdeckt, sind Kunden berechtigt, Beträge bis zu 20.000 € zu fordern. Weitere Informationen über den Anlegerentschädigungsfonds finden Sie auf der CySEC-Website unter "Investor Compensation Fund (I.C.F)" / www.cysec.gov.cy

WIE HOCH SIND DIE KOSTEN?

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Kosten, die auftreten können bei Aktien-CFDs

"One off"-Kosten bei "Entry" und "Exit"-Positionen	Spread	Dies ist die Differenz zwischen dem für den Handel angebotenen Kauf- und Verkaufspreis
"One off"-Kosten bei "Entry"	Kommission	Hierbei handelt es sich um die Kommission, die beim Kauf oder Verkauf von CFDs auf Forex erhoben wird, basierend auf der Lot-Größe Ihrer Transaktion. Weitere Informationen finden Sie im Kundenportal des Unternehmens.
"One off"-Kosten bei "Entry" und "Exit"	Währungs umrechnung	Realisierte und nicht realisierte Gewinne/Verluste werden automatisch in die Basiswährung der Konten umgerechnet/denominiert.
"Ongoing"-Kosten für offene - Positionen	Roll Overs/Swap - Sätze oder Storage	Positionen, die über Nacht offen gehalten werden, unterliegen den Swap-Sätzen, d.h. den Beträgen, die auf der Grundlage der Zinsunterschiede für die Kreditaufnahme oder -vergabe einer Währung gegenüber einer anderen berechnet/gezahlt werden. Konten, die nicht den Swap-Gebühren unterliegen, werden jedoch mit einer "Storage"-Gebühr belastet; ein fester, negativer Betrag, der immer den Konten der Kunden belastet wird.

WIE LANGE SOLLTE ICH DAS PRODUKT HALTEN UND KANN ICH GELDER VORZEITIG AUSZAHLEN LASSEN?

CFDs sind für den kurzfristigen Handel bestimmt, in einigen Fällen für den Intraday-Handel, und eignen sich im Allgemeinen nicht für langfristige Investitionen. Es gibt keine empfohlene Haltedauer und keine Stornierungsfrist. Kunden können einen CFD auf ein FX-Paar jederzeit während der Markthandelszeiten der einzelnen CFDs öffnen und schließen.

WIE KANN EIN KUNDE NACHFRAGEN UND/ODER SICH BESCHWEREN?

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an unser Kundenbetreuungsteam unter support@windsorbrokers.eu. Falls die erhaltene Antwort nicht zufriedenstellend ist, senden Sie die Beschwerde an complaints@windsorbrokers.eu oder senden Sie das Formular per Post, vorausgesetzt, dass es per Einschreiben und immer mit dem Vermerk "Windsor

Brokers Center, Compliance Department", an: 53 Spyrou Kyprianou, Mesa Yitonia, 4003 Limassol, Zypern. Wenn der Kunde den Eindruck hat, dass seine Beschwerde nicht zufriedenstellend gelöst wurde, kann der Kunde seine Beschwerde an den Finanzombudsmann der Republik Zypern weiterleiten. Bitte beziehen Sie sich auf das [Beschwerdeverfahren](#) des Unternehmens für weitere Informationen.

SONSTIGE RELEVANTE INFORMATIONEN?

Dieses KID bietet eine Zusammenfassung der Informationen im Zusammenhang mit dem Handel mit CFDs. Sein Zweck ist es, die Kunden zusätzlich zu den unter "Handelsbedingungen" und "Produktbeschreibungen" bereitgestellten Informationen zu informieren, bevor sie eine Transaktionsentscheidung treffen. Dieser KID sollte nicht als Ratschlag angesehen werden. Vor der Eröffnung eines Kontos und der Durchführung von Transaktionen ist der Kunde verpflichtet, alle Unterlagen zu lesen, die Teil des Kontakts zwischen den Parteien sind, einschließlich [des Kundenkontovertrags](#), des Online-Zugriffsvertrags, des Mobilhandelsvertrags, [der Risikoangaben](#), [der Handelsbedingungen](#) und der [Produktbeschreibungen](#).